

## Projekt

### Jugendbuch „Die verschwundene Totenmaske“



Wenn es um Adalbert Stifter geht, sind die meisten Menschen voreingenommen. Langweilig, altbacken und nicht mehr zeitgemäß findet man ihn. Mit dieser Meinung wird man Adalbert Stifter nicht gerecht und es ist Aufgabe des Museums zu zeigen, dass Stifter mehr war als ein Urlaubsgast im Rosenberger Gut, der zu viel gegessen und getrunken hat. Adalbert Stifter findet in den Schulen kaum Gehör. Durch das Projekt Jugendbuch „Klassenfahrt mit Hindernissen“ soll bei den Schulkindern angesetzt werden, sich wieder mehr mit der Person Adalbert Stifter auseinanderzusetzen.

#### Projektziele

- Jugendgerechtes Buch, in dem sich die Realität mit der Biographie des Adalbert Stifter verflucht
- Den Kindern zeigen, wie eng die Vergangenheit mit dem aktuellen Leben verbunden ist
- Aufzeigen der Wichtigkeit, sich mit den kulturellen und persönlichen Unterschieden auseinanderzusetzen
- Die Neugierde auf Stifter wecken und dazu anregen, in der Heimatgeschichte weiter zu forschen

#### Kernpunkte des Projektes

- Zwei Autoren schreiben zwei Erzählungen, die in einem Buch zusammengefasst werden
- Die Biographie des Adalbert Stifters wird erfasst und ergänzt den Erzählstrang
- Vorstellung des Buches im Rahmen von Lesungen für die Schüler der 5. und 6. Klassen aus Niederbayern und Oberösterreich
- Das Buch soll als Schullektüre dienen

Das innerhalb des Projektes geschriebene Buch wird auch nach dem Projektende den Schülern kostenlos zur Verfügung stehen. Geplant ist auch die gemeinsame Durchführung von mehreren thematischen Abenden für unterschiedliche Altersgruppen, die selbstverständlich grenzüberschreitend beworben werden. Gemeinsam wollen beide Projektpartner die Bedeutung von Adalbert Stifter sowie die Bedeutung der gesamten Grenzregion nach vorne bringen, wobei einer der Schwerpunkte dieses Vorhabens auf der grenzübergreifenden Zusammenarbeit mit den Schulen liegt.